

# Was ist die GedaP?

→ Die GedaP ist der einzige Fachverband der Schweiz, der ausschliesslich die Interessen von delegiert arbeitenden Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten vertritt.

— In Zusammenarbeit mit der SGDP (Schweizerische Ärztegesellschaft für delegierte Psychotherapie) hat sich die GedaP dafür eingesetzt, dass die Delegierte Psychotherapie überhaupt in den Tarmed aufgenommen wurde.

— Damit wurde die Möglichkeit verankert, dass nichtärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ihre im Anstellungsverhältnis erbrachten Leistungen zulasten der Grundversicherung abrechnen und dass behandlungsbedürftige Patientinnen und Patienten unabhängig von ihrem Einkommen eine Psychotherapie in Anspruch nehmen können.

— Die GedaP wehrt sich auch weiterhin gegen Bürokratisierung und Leistungsabbau in der psychotherapeutischen Grundversorgung. Aus diesem Grund steht sie in permanentem Austausch mit anderen Psychologie- und Psychiatrie-Verbänden.

# Was macht die GedaP?

→ Die GedaP liefert Mitgliedern und anderen interessierten Fachpersonen Informationen aus erster Hand.

— Durch ihre Präsenz im komplexen gesundheitspolitischen Feld und ihre gute Vernetzung mit den verschiedenen Interessenvertretern ist die GedaP in der Lage, aktuelle Tendenzen wahrzunehmen und ihren Einfluss zugunsten einer Erhaltung, Verbesserung und Anerkennung der delegierten Psychotherapie geltend zu machen.

→ Die GedaP bietet Beratung bei konkreten Fragen im Zusammenhang mit dem delegierten Arbeitsverhältnis.

— Im Spannungsfeld zwischen Angestelltenverhältnis und weitreichender Selbstständigkeit im beruflichen Alltag sind klare und verbindliche Regelungen unabdingbar. Die GedaP unterstützt ihre Mitglieder in jeder Phase des Delegiertenverhältnisses. Realistische Arbeitsverträge, Richtlinien zur Entlohnung, korrekte Abwicklung der Sozialversicherungen und das Berichtswesen sind nur einige Beispiele.

→ Die GedaP vertritt ihre Mitglieder bei rechtlichen Auseinandersetzungen gegenüber Behörden, Institutionen und Arbeitgebern.

— Als Interessenvertreterin ihrer Mitglieder hat die GedaP schon mehrmals günstige und langfristig bedeutsame Gerichtsurteile erwirken können. Sie tritt mit ihrer Unterstützung also der Vereinzelung entgegen und schafft Öffentlichkeit.

→ Die GedaP arbeitet in verschiedenen Fachgremien mit, die sich um die Vernetzung von ärztlichen und psychotherapeutischen Verbänden bemühen.

— Die GedaP ist u.a. Mitglied des Runden Tisches der Psy-Verbände und des Aktionsbündnisses Psychische Gesundheit Schweiz. Ziel dieser Vernetzung ist in erster Linie die Entstigmatisierung psychisch Erkrankter und - damit eng verbunden - die Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung der Bevölkerung.

→ Die GedaP bietet Fortbildungen zu Themen rund um die delegierte Psychotherapie an.

— Als Akteure im öffentlichen Gesundheitswesen müssen delegiert arbeitende Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten über breite Kompetenzen verfügen: Neben ihrer psychotherapeutischen Qualifikation werden vermehrt administrative Anforderungen an sie gerichtet. Diese spezifischen Themen berücksichtigt die GedaP bei der Planung ihres Fortbildungsprogramms.

→ Die GedaP führt auf ihrer Homepage [www.gedap.ch](http://www.gedap.ch) eine öffentlich zugängliche Therapeutenliste ihrer Mitglieder.

→ Die GedaP wurde 1993 gegründet.

— Die detaillierte Zusammenfassung zur bewegten Geschichte der delegierten Psychotherapie in der Schweiz finden Sie unter [www.gedap.ch](http://www.gedap.ch)

→ Der GedaP gehören qualifizierte Fachpersonen verschiedener psychotherapeutischer Richtungen an.

— Aus Sicht der GedaP muss in delegierten Psychotherapieverfahren ein Methodenpluralismus erhalten bleiben, da dieser der Vielfältigkeit des psychischen Individuums Rechnung trägt und damit die Chancen erhöht, fruchtbar und erfolgreich zu wirken.

# Wer kann bei der GedaP Mitglied werden?

→ Alle Aktivmitglieder sind Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die in einem delegierten Arbeitsverhältnis tätig sind. Interessierte Fachpersonen werden gerne als Passivmitglieder aufgenommen.

— Das Beitrittsformular und die Aufnahmekriterien finden sich unter [www.gedap.ch](http://www.gedap.ch)

## **GedaP**

Gesellschaft delegiert arbeitender Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten

Postfach | 8021 Zürich | [info@gedap.ch](mailto:info@gedap.ch) | [www.gedap.ch](http://www.gedap.ch)

↑ Gesellschaft delegiert arbeitender Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten

# GedaP